



Rösler: Neue Energiespeichertechnologien sind wichtig für eine erfolgreiche Energiewende

Rösler: Neue Energiespeichertechnologien sind wichtig für eine erfolgreiche Energiewende
Mit dem Energiekonzept (PDF: 3,1 MB) von 2010 und den Energiewendebeschlüssen im Jahr 2011 hat sich die Bundesregierung für einen grundlegenden Umbau der deutschen Energieversorgung in Richtung hoher Energieeffizienz und erneuerbarer Energien entschieden. Um diese ambitionierten Ziele zu erreichen, bedarf es technologischer Innovationen, die nur durch intensive Forschung und Entwicklung in Wirtschaft und Wissenschaft entstehen können. Das ist das Ziel der neuen Initiative "Energiespeicher", die einen Förderschwerpunkt im Rahmen des 6. Energieforschungsprogramms der Bundesregierung darstellt. Mit dem jetzt beginnenden Verbundprojekt ADELE-ING sollen die Voraussetzungen zur Errichtung einer Demonstrationsanlage eines wärmedichten Druckluftspeichers geschaffen werden.
Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler: "Für eine erfolgreiche Energiewende brauchen wir Energiespeichertechnologien, um eine sichere Stromversorgung zu gewährleisten. Deshalb müssen wir bereits heute deren Entwicklung intensiv vorantreiben, um den erwarteten Bedarf durch technisch und wirtschaftlich adäquate Energiespeicher abdecken zu können. Deshalb begrüße ich das Engagement des Projektkonsortiums zur Weiterentwicklung dieser neuen Energiespeichertechnik."
Das hier zu entwickelnde technische Verfahren verspricht hohe Wirkungsgrade für das Gesamtsystem von etwa 70 Prozent. In dem Verbundprojekt ADELE-ING arbeiten unter der Koordination der RWE Power AG die Firmen GE Global Research, Ed. Züblin AG, die TÜV SÜD Industrie Service GmbH und 50Hertz Transmission sowie die Forschungseinrichtungen DLR, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und das Fraunhofer-Anwendungszentrum für Systemtechnik Ilmenau (IOSB) eng zusammen.
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 (0) 30-2014-9
Telefax: +49 (0) 30-2014-7010
Mail: buero-lp1@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe